

**Auszug aus der Niederschrift
über die 07. Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Stadtentwicklung
am 17.05.2018**

Zu TOP : 3.4

Lärmaktionsplanung, Fortschreibung 2. Stufe

Vorlage: B 0014/2018

Herr Bogusch erläutert den bisherigen Verfahrensweg.

Herr Lastovka merkt an, dass der Lärmaktionsplan zwar keine unmittelbare rechtsverbindliche Wirkung dem Bürger gegenüber hat, aber doch mittelbare, da der Lärmaktionsplan in jede Abwägungsentscheidung der Verwaltung mit einfließt.

Herr Lastovka beantragt die Vorlage zur Beratung in die Fraktionen zu verweisen.

Herr Lastovka fragt, ob sich die Fortschreibung des Lärmaktionsplanes an der vorgesehenen Erstvorlage für das Jahr 2013 orientiert, da dieser alle 5 Jahre fortgeschrieben werden soll. Er erkundigt sich nach der Rechtsgrundlage.

Herr Bogusch bestätigt, dass die 2. Fortschreibung des Lärmaktionsplanes 2018 verabschiedet werden muss.

Herr Lastovka schlägt vor, sich nach der Verweisung der Vorlage in die Fraktionen auch noch einmal mit den entsprechenden Rechtsgrundlagen zu befassen.

Herr Bogusch teilt mit, dass das Ziel der Verwaltung ist, die Vorlage in der Bürgerschaftssitzung im Juni beschließen zu lassen.

Herr Bogusch weist darauf hin, dass in der Vorlage eine Änderung zum Verkehr im Jungfernstieg vorgenommen worden ist.

Herr Suhr fragt, ob es möglich ist, den Lärmaktionsplan durch Beschluss zu ergänzen. Als Beispiel nennt Herr Suhr die Aufnahme des Voigdehäger Weges in den Lärmaktionsplan. Herr Bogusch erklärt dazu, dass mindestens die Straßen mit 8000 Kfz-Bewegungen am Tag im Lärmaktionsplan zu berücksichtigen sind. Die Bürgerschaft kann durch Beschluss weitere Straßen in den Plan mitaufnehmen. Zu dem genannten Beispiel sagt Herr Bogusch, dass der Voigdehäger Weg deutlich unter der Zahl der genannten Kfz-Bewegungen liegt und auch in der Lärmbetroffenheitsermittlung nicht an die entsprechenden Pegel heranreicht.

Herr Lastovka stellt seinen Antrag zur Abstimmung.

Die Vorlage wird am 07.06.2018 erneut im Ausschuss beraten.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i. A. Gaby Ely

Stralsund, 12.06.2018